

Checkliste für den sicheren Betrieb alter Röhrenradios



Wichtiger Hinweis vorab: Am Flohmarkt, aus dem Internet oder vom Sperrmüll erworbene Röhrenradios dürfen **auf keinen Fall** ohne vorherige fachkundige Durchsicht und Prüfung einfach so ans Netz gesteckt und in Betrieb genommen werden!!!

Allgemeines

Voraussetzung zum sicheren Betrieb: das Gerät ist fachgerecht restauriert und geprüft, alle kritischen Kondensatoren wurden getauscht, alle Spannungen und Ströme geprüft und sind im zulässigen Bereich.

- Ein altes Röhrenradio ist ein schöner Blickfang in jeder Wohnung, aber **nicht für Dauerbetrieb geeignet!** (mit einem 70 Jahre alten Auto würdest du ja auch nicht Dauervollgas auf der Autobahn fahren)
- **Es ist mindestens 60, 70, 80 Jahre alte, thermisch und elektrisch belastete Technik.**
- Lieber einmal mehr abschalten und nachsehen als „wird schon gehen“.

Wenn irgendetwas komisch riecht, klingt oder aussieht:

- Sofort ausschalten
- Netzstecker ziehen
- Gerät erst nach Überprüfung wieder in Betrieb nehmen!

Vor dem Einschalten

Gehäuse & Rückwand prüfen

- Rückwand muss montiert und unbeschädigt sein
- Lüftungsschlitze müssen frei sein
- Keine losen Schrauben, keine frei zugänglichen Metallteile im Inneren.

Netzkabel & Stecker kontrollieren

- Kabel unbeschädigt, keine Risse, Quetschungen oder blanken Stellen.
- Zugentlastung am Gerät fest, Stecker sitzt stramm in der Dose.

Passenden Standort wählen

- Fester, nicht wackeliger Untergrund.
- Ausreichender Abstand zu Vorhängen, Papierstapeln, Deko usw. (mind. 20–30 cm um das Gerät herum).
- Keine direkte Sonneneinstrahlung und keine Heizungsnahe.

Netzspannung & Stromversorgung

- Falls vorhanden: Spannungswähler am Radio steht auf der richtigen Netzspannung (heute meist 230V - am Radio sollte daher 230V oder 240V eingestellt sein)
- Möglichst über eine übersichtliche Steckdosenleiste mit Schalter betreiben, idealerweise mit Überstromschutz

Beim Einschalten und in den ersten Minuten

Erster Eindruck

- Radio einschalten und in den ersten Minuten dabeibleiben.
- Auf ungewöhnliche **Gerüche** achten (stechend, „elektrisch“, nach verbranntem Material).
- Auf auffällige **Geräusche** achten (lautes Brummen, Knistern, Knallen).

Temperaturentwicklung

- Dass es hinten und ggf. oben handwarm wird, ist normal.
- Deutliches „Braten“ von Holz, Lack oder Bakelit oder sehr starke Hitzeentwicklung sind Warnzeichen.
Radio sofort ausschalten und Netzstecker ziehen.

Beleuchtung & Skala

- Skalenlampen sollten leuchten, aber nicht auffällig flackern oder extrem hell aufblitzen.

Während des Betriebs

Nie unbeaufsichtigt laufen lassen!

- Gerät nur betreiben, wenn jemand in der Nähe ist.
- Niemals eingeschaltet lassen, wenn niemand zu Hause ist oder man schlafen geht.

Belüftung freihalten

- Keine Decken, Zeitschriften, Tücher o. Ä. auf das Gerät legen.
- Rückwand keinesfalls dicht gegen eine Wand stellen, immer ein paar Zentimeter Luft lassen.

Umgebung freihalten

- Keine Flüssigkeiten in der Nähe oder oben drauf (Blumenvasen, Gläser, Aquarien).
- Keine Duftöle, Kerzen, Sprays direkt neben oder über dem Gerät.

Kinder & Haustiere

- Kinder nicht am Radio herumspielen oder das Radio bewegen lassen.
- Haustiere (Katzen!) nicht auf dem Gerät herumturnen lassen.

Ausschalten & Nichtbenutzung

Nach dem Hören

- Gerät am eigenen Netzschalter ausschalten.
- Wenn es nicht benutzt wird: Netzstecker ziehen.

Abkühlzeit

- Das Gerät noch ein paar Minuten abkühlen lassen, bevor es bewegt oder abgedeckt wird.

Vor Verlassen der Wohnung / vor dem Schlafengehen

- Kontrollblick: Ist das Röhrenradio wirklich aus?
- Stecker abziehen oder Schalter an der Steckdosenleiste auf „Aus“.

Mechanische Behandlung & Transport

Röhrenradios sind grundsätzlich robust, aber im Detail durch die verwendeten gläsernen Elektronenröhren doch empfindlich!

- Röhrenradio immer in normaler Betriebsposition betreiben (**nicht kopfüber, nicht auf die Seite legen**).
- **Transport nur waagrecht und möglichst erschütterungsarm** (nicht schütteln, nicht werfen, keine harten Stöße).
- Gerät im warmen/heißem Zustand nicht bewegen – zuerst abkühlen lassen, um Schäden an Röhren und Bauteilen zu vermeiden.

Regelmäßige Kontrollen

Optische Kontrolle innen/außen

(nur vom Fachkundigen bei gezogenem Netzstecker!)

- Gibt es neue Verfärbungen, Schmorspuren, ungewöhnlich dunkle Stellen am Gehäuse, am Chassis oder an Widerständen?
- Sitzen Röhren und Steckverbinder noch fest?

Geruchstest

- Riecht das Gerät im kalten Zustand stark nach verbranntem Kunststoff oder Teer: überprüfen lassen!

Geändertes Betriebsverhalten

- Neues starkes Brummen, Knacken, Aussetzer oder stark veränderte Lautstärke sind Warnzeichen
Radio sofort abschalten, Netzstecker ziehen und Fehler suchen lassen.

Ing. Ernst Michalek
Hofwieselgasse 22
A-2201 Seyring
radio@egm.at
www.egm.at

